



Halbjahresbericht 2011
m-u-t AG

Überblick

- Konzern-Halbjahresumsatz um 38% gegenüber Vorjahr auf rd. 20,9 Mio. EUR gestiegen
- Konzern-EBIT um 49 % gegenüber Vorjahr auf rd. 2,8 Mio. EUR gestiegen
- EPS nach Anteilen Dritter* zum Halbjahr um 113% auf ca. 0,32 EUR gestiegen

Kennzahlen

in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Konzernumsatz	20.861	15.005	39%
EBIT	2.752	1.849	49%
EBIT-Marge	13%	12%	
EBITDA	3.389	2.201	54%
Investitionen	422	275	54%
Abschreibungen	637	352	81%
Personalkosten	5.496	4.601	19%
Cashflow (netto)	351	1.943	-82%

Umsätze nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Spektroskopie / Sensorik	17.333	11.453	51%
Prä- und Postanalytik / Medizintechnik	3.357	3.274	3%
Brandfrüherkennung / Aviation	171	279	-39%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	13.094	9.879	33%
Amerika	6.260	3.970	58%
Asien	1.541	1.156	33%

Bilanzdaten

in TEUR **	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Eigenkapital	13.453	8.485	59%
Finanzverbindlichkeiten	7.716	7.140	8%
Bilanzsumme	26.433	19.992	32%
Eigenkapitalquote	51%	42%	20%
EPS vor Anteilen Dritter ca.	0,45 EUR	0,34 EUR	33%
EPS nach Anteilen Dritter ca.*	0,32 EUR	0,15 EUR	113%

* Pro forma sind im EPS nach Anteilen Dritter die weiteren tec5-Anteile in Höhe von 44% (ca. 7 Cent) mitberücksichtigt. Ohne diese weiteren Anteile beträgt das EPS nach Anteilen Dritter ca. 25 Cent.

** Alle Angaben in TEUR bis auf EPS

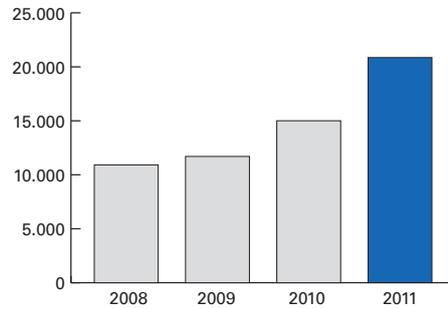


Inhaltsverzeichnis

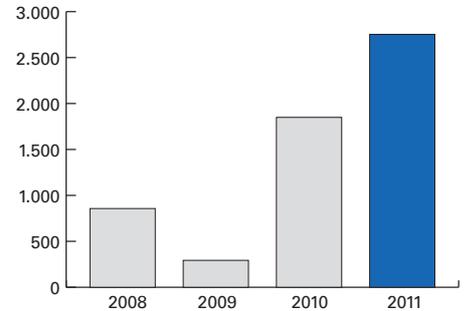
4	Ausgewählte Kennzahlen
5	Brief des Vorstandes
7	Zahlen im Überblick
9	Geschäftsentwicklung Q2 / 2011
11	Pro forma Konzern-Bilanz
12	Cashflow
13	Gewinn- und Verlustrechnung
14	Umsatzerlöse
15	Die Aktie
16	Ausblick mit Geschäftsentwicklung
18	Mission Statement
19	Termine, Ansprechpartner IR und Disclaimer

Ausgewählte Kennzahlen - Vergleich der ersten Halbjahre 2008 bis 2011

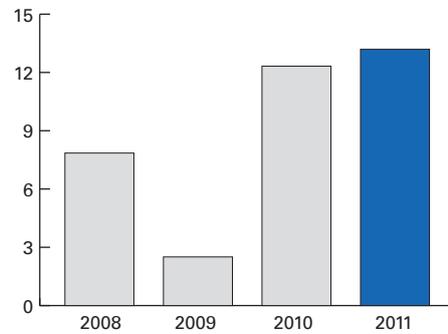
Umsatzerlöse in TEUR



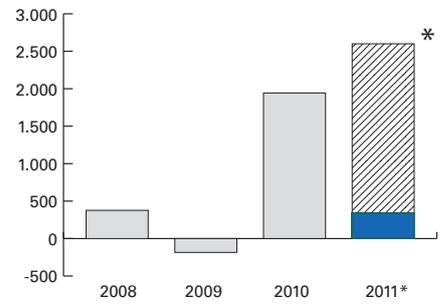
EBIT in TEUR



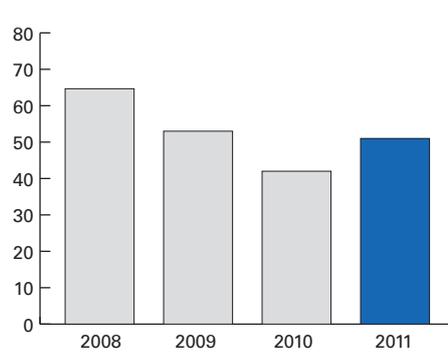
EBIT-Marge in %



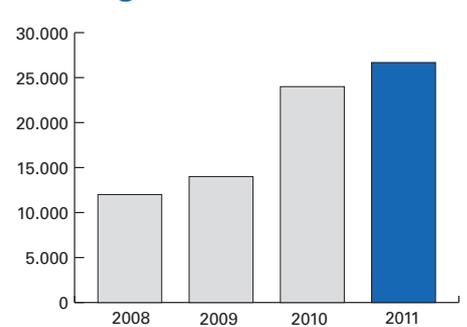
Cashflow (netto) in TEUR



EK-Quote in %



Auftragsbestand in TEUR



* Aus dem operativen Cashflow von etwa 2,6 Mio. EUR verblieb vor allem nach Auflösung der Rückstellungen für die nachträgliche Kaufpreiszahlung für die Übernahme der Mehrheitsanteile an der Avantes Holding B.V. immer noch ein positiver Betrag i.H.v. 351 TEUR.

Der Vorstand



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Mitaktionäre der m-u-t AG,

die Finanzmärkte werden unruhiger, das Vertrauen in diverse Volkswirtschaften schwindet und die konjunkturelle Lage kann sich wieder eintrüben. Ungeachtet dessen sind die weltweit anerkannten Produkte der deutschen Industrie gut etabliert und weiterhin gefragt. Dies gilt vor allem für Erzeugnisse, die unabhängig von der weltwirtschaftlichen Lage auch zukünftig dringend benötigt werden. Insbesondere die Hightech Industrie, zu der m-u-t gehört, ist mit ihren Produkten und Leistungen nach wie vor in der Lage, Wachstum zu erzeugen.

Die m-u-t Gruppe ist in sehr attraktiven Märkten vertreten. Die Segmente Medizintechnik (Life Science), Landwirtschaft und Lebensmittel (Green Tech) sowie erneuerbare Energie und Umwelt / Ressourcenschonung (Clean Tech) bieten weiterhin nachhaltiges Wachstum für die Gesellschaft, da die Lösungen der m-u-t Gruppe Wachstumssegmente bedienen und durch hohe Effizienzsteigerung und kurze Amortisationszeiten für die Nutzer gekennzeichnet sind. Die Streuung im Produktportfolio erzeugt ebenso wie die bereits gut etablierte weltweite Präsenz der Gruppe eine Unabhängigkeit von Einzelmärkten. Die Marktpotenziale für die Produkte und Leistungen der m-u-t Gruppe werden daher weiterhin als sehr groß eingeschätzt. Selbst mögliche kurzfristige Störungen stellen nach unserer momentanen Einschätzung keine Gefährdung der mittelfristigen Ziele dar.

Weltweit werden die Produkte der m-u-t Gruppe stark nachgefragt. Hervorzuheben ist das USA Geschäft, das besonders von der Nachfrage in der Halbleiterindustrie getrieben wird. Im Vorjahresvergleich konnte es mit einer Steigerung von rd. 58% im besonderen Maße zum Wachstum in der Gruppe beitragen und erreichte einen Umsatz von ca. 6,2 Mio. EUR per 30. Juni 2011. Die Partner und Kunden in den USA haben eine sehr starke Exportorientierung und sind damit von der Binnennachfrage im US Markt gut entkoppelt. In Asien konnte das Geschäft aufgrund reger Nachfrage mit einer Steigerung von rd. 33% zum Vorjahr kontinuierlich ausgebaut werden. Auch Europa hat bei ähnlicher Wachstumsdynamik einen Umsatz von ca. 13 Mio. EUR erreicht.

Im ersten Halbjahr 2011 konnte ein in Summe starkes Umsatzwachstum in Höhe von insgesamt 39% im Vergleich zum Vorjahr realisiert werden. Damit wurde eine erfreuliche EBIT-Marge von 13% erreicht. Dabei bietet sie aus unserer Sicht immer noch Potential zur Steigerung. Durch die positive Geschäftsentwicklung und einen höheren Ergebnisbeitrag der m-u-t Wedel konnte das EPS auch ohne die weiteren tec5 Anteile um rd. 64% gesteigert werden. Unter Berücksichtigung der eingeleiteten Anteilsaufstockung an der tec5 AG (ca. 7 Cent) beläuft sich das EPS nach Anteilen Dritter auf ca. 0,32 EUR.

Die m-u-t Gruppe befindet sich weiterhin im Umschwung vom Entwicklungs- zum Produktgeschäft. Im Verhältnis zum Gesamtumsatz sinkende Dienstleistungsanteile konnten in der Marge weiterhin durch steigende Skaleneffekte kompensiert werden. Insgesamt wurde daher die Marge im ersten Halbjahr 2011 gegenüber den Zahlen des Vorjahres sogar leicht gesteigert. Das wachsende Geschäft erforderte Strukturanpassungen und hat zu einem deutlichen Aufbau der Personalkapazitäten im Vergleich zu 2010 geführt. Die Book-to-Bill Ratio hatte durch den enormen Auftragseingang im ersten Quartal schon ein für unsere Kunden schwieriges Niveau erreicht. Mit den zusätzlichen Mitarbeitern konnten Lieferzeiten verkürzt und die zu hohe Book-to-Bill Ratio des ersten Quartals optimiert werden. Derzeit liegt konzernweit ein Auftragsbestand von mehr als 26,5 Mio. EUR vor (VJ.: 24 Mio. EUR).

Das schnelle Wachstum bindet zudem liquide Mittel durch den dazu erforderlichen Aufbau von Warenbeständen und Forderungen. Gemeinsam mit der earn out Zahlung an Avantes führte dies zu dem niedrigen Cashflow im ersten Halbjahr. Anteilig sind hierin auch unterjährige Effekte enthalten, die im weiteren Verlauf wieder ausgesteuert werden. Der Bestand an liquiden Mitteln ist im Rahmen der Zahlungsverpflichtungen aus dem earn out an Avantes plangemäß auf knapp unter 10 Mio. EUR gesunken. Der m-u-t Konzern ist weiterhin sehr solide geschäftlich und finanziell aufgestellt. Die Eigenkapitalquote hat sich bis zum 30.06.2011 auf 51% erhöht.

Der Prozess einer weiteren Unternehmensakquisition schreitet voran. Die m-u-t AG befindet sich derzeit aber noch im Prüfungs- und Auswahlprozess eines mittlerweile eingegrenzten Kandidatenkreises. Im Fokus sind Unternehmen aus der Spektroskopie, die Applikationen anbieten, die komplementär zu dem vorhandenen Portfolio der Gruppe sind. Damit lassen sich neben den erwarteten Skaleneffekten auch neue Kundensegmente für die Gruppe erschließen. Wir gehen immer noch davon aus, im zweiten Halbjahr 2011 damit ein weiteres Unternehmen in den Konzern eingliedern zu können. Weitere Hintergründe dazu, insbesondere zur Finanzierungsstrategie finden Sie im Ausblick auf Seite 16.

Wir gehen momentan für das zweite Halbjahr 2011 weiterhin davon aus, dass das Wachstumstempo beibehalten werden kann.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns, wenn Sie weiterhin die m-u-t Gruppe auf dem Weg zu einem noch stärkeren und größeren Photonikanbieter begleiten.

Wedel, im August 2011

Holger Hönck
Vorstand

Sascha Otto
Vorstand

Heino Prüß
Vorstandssprecher

Zahlen im Überblick

Grundlagen für den Konzernabschluss und Konsolidierungskreis

Alle konsolidierten Zahlen wurden mit Hilfe des konzerninternen Rechnungswesens erstellt. Es gab keine prüferische Durchsicht eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers. Damit können die Zahlen nicht den Anspruch eines Konzernabschlusses erheben. Folgende Prämissen wurden genutzt: Die Bilanz wurde als Summenbilanz unter Berücksichtigung der zum Jahresabschluss ermittelten Abweichungen sowie spezifischer Geschäftsvorfälle im Berichtszeitraum erstellt. Bei der Bilanzerstellung wurde aufgrund von Auslandstöchtern und Verlustvorträgen ein einheitlicher Konzernsteuersatz von 25% zu Grunde gelegt. Die Rechnungslegung erfolgte nach HGB. Latente Steuern wurden nicht berechnet. Durch die Darstellung in TEUR können Rundungsdifferenzen entstehen. Der Konsolidierungskreis entspricht dem zum 31.12.2010.

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.06.2011	31.12.2010
A. ANLAGEVERMÖGEN	3.782	3.997
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	6.419	5.134
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	6.215	4.433
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.649	11.101
	22.283	20.668
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	157	107
D. Aktive latente Steuern	211	216
Bilanzsumme	26.433	24.988

Passiva

Angaben in TEUR	30.06.2011	31.12.2010
A. EIGENKAPITAL	13.453	11.819
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	302	311
2. Sonstige Rückstellungen	2.195	4.435
	2.497	4.746
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.716	5.838
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	1.312	1.144
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.267	1.237
	10.294	8.219
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	188	205
Bilanzsumme	26.433	24.988

Cashflow

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	1.962	1.224
Abschreibungen	637	352
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-2.248	367
Cashflow (netto)	351	1.943
Delta Vorratsbestand	-1.285	41
Delta Forderungen aus L. u. L. + Vermögensgegenstände	-1.782	-1.207
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	-61	-64
Delta Verbindlichkeiten aus L. u. L.	168	106
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	30	-58
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-2.579	760
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-422	-275
Delta Eigenkapital	-328	124
Delta Kreditverbindlichkeiten	1.878	-560
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.550	-436
Zahlungswirksame Veränderungen	-1.451	50
Finanzmittelbestand Anfang Periode	11.101	3.990
Finanzmittelbestand Ende Periode	9.649	4.039

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse	20.861	15.005
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-313	-25
Gesamtleistung	20.548	14.980
Materialaufwand	-8.025	-6.032
sonstige betriebliche Erlöse	464	388
Personalkosten	-5.496	-4.601
Abschreibungen	-637	-352
sonstige Kosten	-4.102	-2.534
Betriebsergebnis	2.752	1.849
Finanzergebnis	-136	-217
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	2.616	1.632

Umsatzerlöse nach Regionen

in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	13.094	9.879	33%
Amerika	6.260	3.970	58%
Asien	1.541	1.156	33%

Kennzahlen der Business Units

in TEUR	Spektroskopie/ Sensorik	Prä- und Postanalytik/ Medizintechnik	Brandfrüherkennung/ Aviation
Umsatzerlöse	17.333	3.357	171
Bestandsveränderungen	-313	-	-
Gesamtleistung	17.020	3.357	171
Materialaufwand gesamt	6.846	1.131	48
Marge	60%	66%	72%

Geschäftsentwicklung Q2 / 2011

Starkes Wachstum im Geschäftsbereich Spektroskopie/Sensorik

Hauptwachstumsträger der m-u-t Gruppe ist nach wie vor der Geschäftsbereich Spektroskopie / Sensorik. Die Umsätze in den USA sind noch immer auf einem hohen Niveau. Es wird davon ausgegangen, dass diese Dynamik im weiteren Verlauf des Jahres 2011 stagniert. Bedingt durch ein bereits stärkeres Europageschäft und Wachstum in Südostasien gehen wir insgesamt von einem deutlichen Wachstum in dem Segment Spektroskopie /Sensorik aus, so dass mögliche Rückgänge in den USA überkompensiert werden sollten.

Nachfragesteigerung bei Investitionsgütern im Medizinbereich

Der Bereich Prä- und Postanalytik / Medizintechnik entwickelte sich auf geringem Niveau im ersten Halbjahr 2011. Für das zweite Halbjahr wird wie bei diesen Investitionsgütern üblich mit einem deutlichen Anstieg gerechnet. Zusätzlich werden erste Erlöse aus dem in 2010 akquirierten mehrjährigen Großkundenprojekt bereits in 2011 erzielt. In Summe erwarten wir hier einen deutlichen Zuwachs in 2011.

Brandfrüherkennung / Aviation mit Entwicklungspotenzial

Im Geschäftsbereich Brandfrüherkennung / Aviation waren die Umsätze im ersten Halbjahr 2011 aufgrund von Zulieferengpässen unter dem Niveau des Vorjahres. Es wird eine Verbesserung für das zweite Halbjahr erwartet. Die Auftragsbücher sind weiterhin gut gefüllt.

Aufgrund der konzernweiten Ressourcenengpässe wurden die Vertriebsaktivitäten in der Brandfrüherkennung zu Gunsten von Projekten mit schnellerer Amortisation reduziert. Wir erwarten hier ab Ende 2011 Entspannung und eine Wiederaufnahme.

Spektroskopie / Sensorik

Wirkungsgradsteigerung von Solarzellen

Um den Wirkungsgrad von Solarzellen steigern zu können, liefert die m-u-t Tochter Avantes Prozessspektrometer an einen deutschen Messtechnikhersteller, der auf dieser Basis ein In-Line Photolumineszenz-System entwickelt hat. Damit können im einfachen Fall Rohzellen, die im fertigen Zustand einen zu geringen Wirkungsgrad erzielen würden, bereits vor der teuren Weiterverarbeitung aussortiert werden. Zusätzlich kann mit einer entsprechenden Rückkopplung im Anlagenregelkreis dieser Produktionsausschuss deutlich reduziert werden. Mit dieser Green Energy Applikation ist es erneut gelungen, überlegene Hochtechnologie aus der m-u-t Gruppe zu einem wichtigen Bestandteil effizienzsteigernder Prozesskontrolle zu machen, die sich im hochpreisigen und lukrativen Segment der Präzisionsmesstechnik für industrielle Produktionsanlagen positioniert.



Qualitätsprüfung in der Großindustrie

Mit Apple und BMW setzen jetzt zwei namhafte Unternehmen, die Ihre Bedeutung durch die herausragende Qualität Ihrer Produkte erlangt haben, zur Optimierung ihrer Produktions- und Qualitätskontrollprozesse auf Messtechnik aus der m-u-t Gruppe. Apple setzt Avantes-Spektrometer ein, um die Bildschirme von iPads zu vermessen. Bei BMW dient die Avantes-Technologie der Prozesskontrolle im Schweißprozess.



Stickstoff-Sensorik in der Landwirtschaft

Einer der wichtigsten Kunden der tec5 AG, die Yara International ASA, hat entschieden, den spektroskopischen Stickstoff-Sensor auch außerhalb Europas einzuführen. Als Pilotprojekt wurde Brasilien als einer der wichtigsten Agrar-Erzeugermärkte ausgewählt. In 2011 werden bereits die ersten Systeme dorthin ausgeliefert. Die aktuellen Prognosen sagen allein für den brasilianischen Markt das gleiche Marktpotenzial wie für den bereits seit mehr als 10 Jahren erschlossenen europäischen Markt voraus. Hierdurch kann sich die Produktion bei tec5 von derzeit ca. 80-100 Systemen p.a. im nächsten Jahr annähernd verdoppeln.

Laborautomation / Medizintechnik

Wichtiger Meilenstein im Auftrag für Marktführer in der Blutanalytik

Im letzten Quartal des Vorjahres hat einer der weltgrößten Hersteller für Blutprobenanalyser den Konzern mit der Entwicklung und Fertigung einer Eingangseinheit für die nächste Generation von Blutprobenanalysern beauftragt. Dieser Auftrag ist mit der Fertigung und Belieferung der entsprechenden Einheiten über die gesamte Lebensdauer dieser neuen Geräte beim Kunden verbunden. In der ersten Phase dieses langjährigen Projektes konnten nach nur sieben Monaten Entwicklungszeit im Juni 2011 die ersten Prototypen gefertigt werden. Derzeit werden acht Prototypen zur Erprobungen beim Kunden produziert. Damit hat m-u-t erneut seine Kompetenz in der effizienten und schnellen Entwicklung von Hochtechnologie unter Beweis gestellt. Time-to-market war bei diesem Projekt einer der ausschlaggebenden Gründe für die Auftragserteilung an die Gesellschaft.

Baugruppen für Herz-Lungen-Maschinen

Die zur Gruppe gehörende Avantes B.V. aus den Niederlanden konnte einen Großauftrag von einem OEM Kunden aus England gewinnen. Dieser Auftrag umfasst die Lieferung revolutionärer Dual-Slit-Spektrometer. Diese Baugruppen werden in Herz-Lungen-Maschinen eingesetzt, um die Sauerstoff-Sättigung des Blutes zu messen. Das neue Dual-Slit-Spektrometer ist eine Eigenentwicklung mit der Avantes seine Technologieführerschaft in der Detector Array Spektrometrie weiter ausbauen kann.

Regionen

Ausweitung des Vertriebes – Stärkung der Region Südostasien

Die tec5 AG ist sehr stark in Europa und USA vertreten. Um das weitere Wachstum zu sichern und mögliche regionale Marktschwankungen zu kompensieren, wird sich nun auch die tec5 AG stärker in Fernost engagieren. Aus der Region wurden Korea und Taiwan als interessanteste Hightech Märkte identifiziert, in denen die hochwertigen Produkte und customized Engineering-Leistungen von tec5 auch langfristig nachgefragt werden. Ziel ist es, bis Ende 2011 in beiden Ländern Vertriebskanäle und Geschäftspartner etabliert zu haben, die in ihren lokalen Märkten Aufträge akquirieren und betreuen. Aktuell werden dazu vor Ort Gespräche mit potenziellen Partnern geführt. Diese Partner müssen über ein hohes Beratungs- und Applikations-Know-how verfügen, um ausgehend von der Aufgabenstellung des Kunden die technische Lösung zu erarbeiten und kompetent die Projekte vor Ort abzuwickeln. Ergänzende Kundenbesuche in unterschiedlichen Zielbranchen dienen der besseren Potenzialbeurteilung für die Produkte der tec5 AG. Die Kernkompetenzen der tec5 AG, insbesondere die Entwicklung und Fertigung von hochwertigen Photonik-Lösungen, sollen auch langfristig in Deutschland verbleiben, ein Export von Know-how oder Arbeitsplätzen ist nicht vorgesehen.

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.06.2011	31.12.2010
A. ANLAGEVERMÖGEN	3.782	3.997
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	6.419	5.134
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	6.215	4.433
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.649	11.101
	22.283	20.668
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	157	107
D. Aktive latente Steuern	211	216
Bilanzsumme	26.433	24.988

Passiva

Angaben in TEUR	30.06.2011	31.12.2010
A. EIGENKAPITAL	13.453	11.819
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	302	311
2. Sonstige Rückstellungen	2.195	4.435
	2.497	4.746
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.716	5.838
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	1.312	1.144
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.267	1.237
	10.294	8.219
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	188	205
Bilanzsumme	26.433	24.988

Im ersten Halbjahr wurde im Konzern nur in einem geringen Umfang investiert und das Anlagevermögen gegenüber dem Jahresende 2010 leicht reduziert. Die Lagerbestände sind aufgrund des stark gestiegenen Umsatzes und einer höheren Bevorratung kritischer Komponenten wegen der Japankrise deutlich gestiegen. Der Forderungsbestand und die sonstigen Vermögensgegenstände sind als Resultat der Umsatzausweitung ebenfalls deutlich angestiegen. Der Kassenbestand spiegelt die zahlungswirksamen Veränderungen im Cashflow per 30.06.2011 wider. Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich leicht erhöht. Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum 30.06.2011 etwa 13,5 Mio. EUR (EK-Quote rund 51%).

Aufgrund der Zahlung der nachträglichen Kaufpreisanpassung für die Anteile an der Avantes Holding B.V. sind die Rückstellungen gegenüber dem Jahresende deutlich gesunken. Da ein erheblicher Teil durch neue Kredite finanziert wurde, sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um ca. 1,9 Mio. EUR gestiegen. Die Kaufpreisanpassung ergab sich durch die positive Geschäftsentwicklung der Avantes Holding B.V.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind ebenso wie die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Jahresende 2010 moderat gestiegen.

Cashflow

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	1.962	1.224
Abschreibungen	637	352
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-2.248	367
Cashflow (netto)	351	1.943
Delta Vorratsbestand	-1.285	41
Delta Forderungen aus L. u. L. + Vermögensgegenstände	-1.782	-1.207
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	-61	-64
Delta Verbindlichkeiten aus L. u. L.	168	106
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	30	-58
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-2.579	760
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-422	-275
Delta Eigenkapital	-328	124
Delta Kreditverbindlichkeiten	1.878	-560
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.550	-436
Zahlungswirksame Veränderungen	-1.451	50
Finanzmittelbestand Anfang Periode	11.101	3.990
Finanzmittelbestand Ende Periode	9.649	4.039

Das erfreuliche Nachsteuerergebnis in Höhe von ca. 2 Mio. EUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von ca. 637 TEUR führten zu einem Netto-Cashflow ohne Auflösung von Rückstellungen in Höhe von ca. 2,6 Mio. EUR. Trotz der Auflösung der Zahlungsverpflichtung aus der nachträglichen Kaufpreisanpassung zur Übernahme der Mehrheitsanteile an der Avantes Holding B.V. ist der Netto-Cashflow in Summe mit 351 TEUR weiterhin positiv ausgefallen. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von ca. -2,6 Mio. EUR ist insbesondere durch den starken Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie des Lagers deutlich geringer als der Netto-Cashflow ausgefallen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit fällt mit -422 TEUR sehr moderat aus.

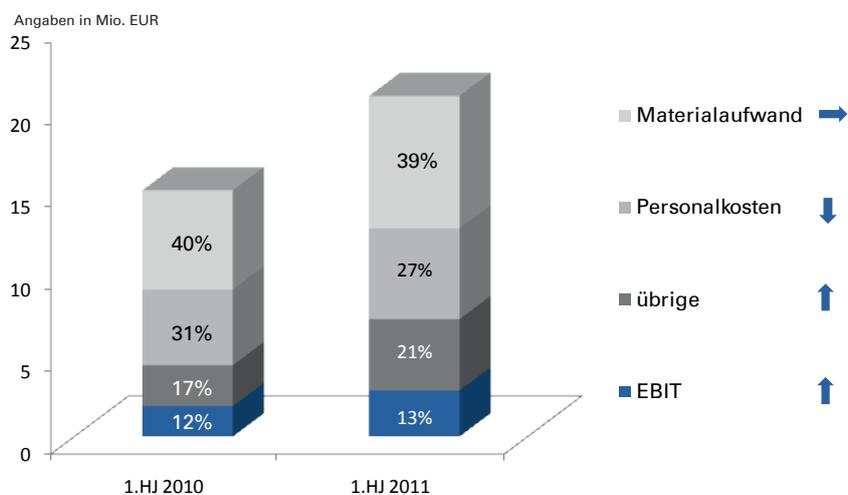
Es wurde in den ersten sechs Monaten 2011 nur in einem geringen Umfang investiert. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist mit ca. 1,6 Mio. EUR deutlich positiv. Darin enthalten sind zum einen die neuen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der nachträglichen Kaufpreisanpassung bei der Avantes Holding B.V. und zum anderen die Veränderung des Währungsausgleichspostens im Eigenkapital. Konzernweit führten die genannten Effekte zu negativen zahlungswirksamen Veränderungen i.H.v. ca. -1,5 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse	20.861	15.005
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-313	-25
Gesamtleistung	20.548	14.980
Materialaufwand	-8.025	-6.032
sonstige betriebliche Erlöse	464	388
Personalkosten	-5.496	-4.601
Abschreibungen	-637	-352
sonstige Kosten	-4.102	-2.534
Betriebsergebnis	2.752	1.849
Finanzergebnis	-136	-217
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	2.616	1.632

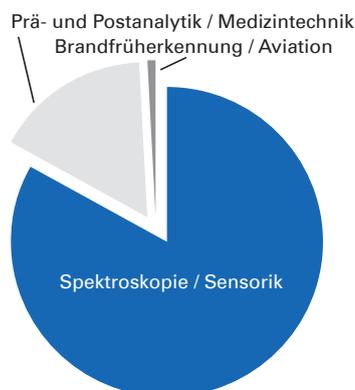
Der m-u-t Konzern konnte im ersten Halbjahr an das erfolgreiche Jahr 2010 anknüpfen. Die ersten sechs Monate 2011 sind erneut die bislang erfolgreichsten der Konzerngeschichte. Sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT wurden in den ersten sechs Monaten 2011 abermals Rekordwerte erzielt. Der Konzernumsatz stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. 39%. Die Marge ist in den ersten sechs Monaten bezogen auf den Umsatz gegenüber dem Vorjahr bei ca. 60% etwa konstant geblieben. Die Personalkosten sind in den ersten sechs Monaten gegenüber 2010 absolut angestiegen, relativ im Verhältnis zur Gesamtleistung gesunken. Die Kapazitätsanpassung war erforderlich, um auf die extrem stark gestiegene Nachfrage nach unseren Produkten und Leistungen zu reagieren. Der Aufbau an Personal wird sich in 2011 im geringeren Umfang fortsetzen. Sehr erfreulich ist das Betriebsergebnis in Höhe von ca. 2,8 Mio. EUR ausgefallen. Es konnte gegenüber dem Vorjahr nicht nur deutlich gesteigert werden, erfreulich ist auch das Erreichen einer mehr als 13%igen EBIT-Marge, die damit gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden konnte.

Strukturwandel vom Projekt- zum Produktgeschäft

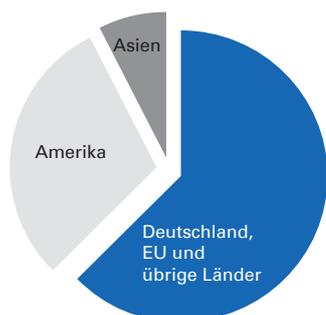


Prozentangaben sind Anteile an der Gesamtleistung

Umsatzerlöse



Umsatzanteile der Geschäftsbereiche



Umsatzanteile der Regionen

in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Spektroskopie / Sensorik	17.333	11.453	51%
Prä- und Postanalytik / Medizintechnik	3.357	3.274	3%
Brandfrüherkennung / Aviation	171	279	-39%

in TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	13.094	9.879	33%
Amerika	6.260	3.970	58%
Asien	1.541	1.156	33%

in TEUR	Spektroskopie/ Sensorik	Prä- und Postanalytik/ Medizintechnik	Brandfrüherkennung/ Aviation
Umsatzerlöse	17.333	3.357	171
Bestandsveränderungen	-313	-	-
Gesamtleistung	17.020	3.357	171
Materialaufwand gesamt	6.846	1.131	48
Marge	60%	66%	72%

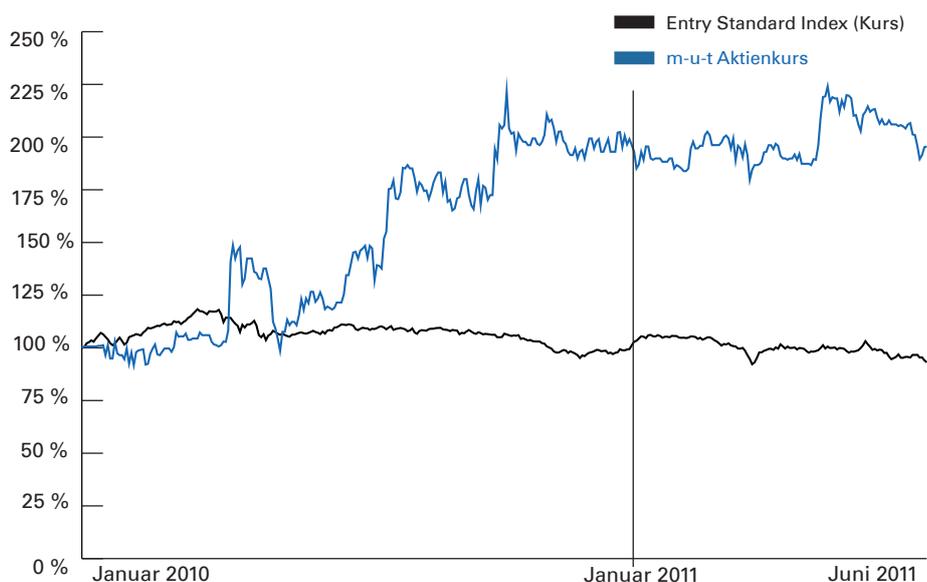
Der Geschäftsbereich Spektroskopie / Sensorik ist wie bisher der umsatzstärkste Geschäftsbereich mit ca. 17,3 Mio. EUR nach sechs Monaten in 2011. Im Vergleich zum Vorjahr (ca. 11,5 Mio. EUR) ist dies ein Anstieg um ca. 51%. Die Hauptgründe für diese äußerst positive Entwicklung sind abermals das sehr starke Nordamerikageschäft (Anstieg um 58% gegenüber dem ersten Halbjahr 2010) im Segment der Halbleiterproduktion, sowie neue Applikationen im Medizinbereich, der Photovoltaik-Prozesskontrolle und der LED-Messtechnik. Gewachsen ist auch das margenstarke Segment Sensorik. Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 60% in den ersten sechs Monaten 2011 und liegt damit leicht über den Vergleichszahlen des Vorjahres (58%).

Der Bereich Prä- und Postanalytik / Medizintechnik konnte den Umsatz des Vorjahres um 3% auf ca. 3,4 Mio. EUR steigern und ist damit leicht unter Plan. Der Hauptgrund liegt in einem Großprojekt, das sich in das 3. Quartal verschoben hat. Die Marge ist mit rd. 66% (Vorjahr: 64%) leicht steigend. Der Umsatz im Geschäftsbereich Brandfrüherkennung / Aviation war mit 171 TEUR im ersten Halbjahr 2011 noch auf einem sehr niedrigen Niveau. Gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres ist das ein Minus von 39%. Der Auftragsbestand beläuft sich auf über 1 Mio. EUR. Die Gesellschaft geht im weiteren Verlauf des Jahres von steigenden Erlösen aus.

Die Konzern-Marge liegt insgesamt durch einen höheren Anteil an Produkten erwartungsgemäß bei ca. 60%. Trotz der Verschiebung vom Entwicklungsgeschäft zum Produktgeschäft konnte die Marge aufrecht erhalten werden. Im Wesentlichen ist die Wachstumsdynamik im ersten Halbjahr erneut durch das starke Nordamerika- und das Spektroskopiegeschäft getrieben. In Südostasien ergaben sich ebenfalls gute Wachstumsraten. Europa ist auch gewachsen und sollte sich weiter gut entwickeln.

Die Aktie

Mit einem Kurs von 6,20 EUR startete die m-u-t Aktie in das Jahr 2011 und hielt sich im ersten Halbjahr in einer Bandbreite zwischen 5,68 EUR und 7,08 EUR auf. Das Tief erfolgte im Sog des nachgebenden Gesamtmarktes Mitte März. Zum Ende des Halbjahres konnte sich die Aktie deutlich von dem Tiefstand auf zuletzt 6,18 EUR erholen und notierte damit nahezu unverändert gegenüber dem Jahresende 2010. Damit ist die m-u-t Aktie besser gelaufen als der Entry Standard Index (Kurs), der im ersten Halbjahr ein Minus von ca. 6% verbuchen musste.



Angaben zur Aktie

Angabe	
Name	m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Gesamtzahl Aktien	4.350.000
Höhe Grundkapital in Euro	4.350.000,00
Aktionärsstruktur	Freefloat 48 %
Designated Sponsor	CloseBrothersSeydler Bank AG
ISIN	DE000A0MSN11
WKN	A0MSN1
Kürzel	M7U

Angaben zum EPS

	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
EPS vor Anteilen Dritter	0,45	0,34	0,01
EPS nach Anteilen Dritter*	0,32	0,15	nicht ermittelt

* Pro forma sind im EPS nach Anteilen Dritter die weiteren tec5-Anteile in Höhe von 44% (ca. 7 Cent) mitberücksichtigt. Ohne diese weiteren Anteile beträgt das EPS nach Anteilen Dritter ca. 25 Cent.

Ausblick mit Geschäftsentwicklung

Hoher Auftragsbestand sichert weiteres Wachstum

Der Auftragsbestand ist mit erfreulichen mehr als 26,5 Mio. EUR weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Ein so hoher Auftragsbestand stellt auch eine Herausforderung an die bestehende Organisation dar. Daher liegt weiterhin ein Fokus darauf, die nötigen Kapazitätsanpassungen in der Produktion und im „customizing engineering“ vorzunehmen um den Auftragsbestand schneller umzusetzen. Die Personalkosten stiegen im ersten Halbjahr planmäßig an. Neben den personellen Anpassungen werden, wie bereits in früheren Berichten angekündigt, auch einige Projekte zur Organisationsentwicklung und Strukturanpassung durchgeführt. Das ERP-System und damit in Verbindung stehende Prozesse werden umfangreich erneuert und an die steigenden Anforderungen angepasst. Zudem wird die zweite Führungsebene gestärkt. Beides sind die Grundsteine für weiteres Wachstum und wir sehen uns damit für die nächsten Wachstumsschübe gut aufgestellt. Im Rahmen der Kapazitätsanpassungen planen wir für 2011 eine EBIT-Marge von 13%.

Konsequente Fortführung der Buy-and-Build-Strategie

Die Buy-and-Build-Strategie wird sorgfältig fortgeführt. Derzeit befindet sich m-u-t im fortgeschrittenen Prüfungs- und Auswahlprozess. Entgegen der ursprünglichen Planung befinden sich unter den Übernahmekandidaten jetzt auch größere Unternehmen. Erste Verhandlungen und Prüfungen möglicher Übernahmekandidaten sind in Arbeit. Wir stellen hier nach wie vor die Sorgfalt und Qualität bei der Akquisition über die Abschlussgeschwindigkeit. Der mögliche neue Partner in der m-u-t Gruppe muss dabei allen unseren hohen Investitionskriterien genügen. Wir rechnen weiter mit einem Abschluss der Akquisitionstätigkeit in der zweiten Jahreshälfte.

Da wir jetzt auch die Möglichkeit der Übernahme eines größeren Targets berücksichtigen, wurde die Finanzierungsstrategie auf diese Option ausgeweitet. In der aktuellen Situation an den Kapitalmärkten ist die kurzfristige Durchführung einer weiteren kleinen Kapitalerhöhung wirtschaftlich wenig attraktiv für die Gesellschaft und auch nicht erforderlich. Die anstehenden Zahlungsverpflichtungen und die Möglichkeiten zur Finanzierung lassen genügend Spielraum, um auch ein größeres Unternehmen zu kaufen. Die Verhandlungen zur vorzeitigen Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG laufen unvermindert weiter und die Geschäftsleitung geht davon aus, dass diese bald zum Abschluss kommen.

Geschäftsentwicklung 2011

Aufgrund der weiterhin sehr guten Rahmenbedingungen erwartet die Geschäftsleitung, die bislang kommunizierten Prognosen für 2011 übertreffen zu können. Diese lagen bislang bei einem Umsatz von ca. 38 Mio. EUR und einem EBIT von ca. 4,6 Mio. EUR. Mit einer zusätzlichen Akquisition könnte der Umsatz sogar auf deutlich über 40 Mio. EUR gesteigert werden.

Durch anhaltende Auftragseingänge und langfristige Verträge ist der Auftragsbestand mit rd. 26,5 Mio. EUR per 30.06.2011 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Davon



Auftragsbestand per 30.06.2011
ca. 26,5 Mio. EUR

sind etwa 14 Mio. EUR für die Umsetzung noch in 2011 terminiert, der Rest für Abrufe in 2012. Da die Leistungen und Produkte der m-u-t Gruppe nach wie vor sehr attraktiv sind und einen hohen Nutzen für den Kunden bieten, geht die m-u-t Gruppe weiterhin von einer günstigen Zukunftsprognose aus.

Weitere Entwicklung

Unter der Maßgabe der jetzigen Geschäftsentwicklung sieht die Gesellschaft das kurzfristige Umsatzziel bei 50 Mio. EUR und einen EBIT von 6,0 Mio. EUR. Das Jahr 2012 könnte aufgrund der Strukturveränderung und Eingliederung eines weiteren Unternehmens ein Jahr der Konsolidierung mit geringeren Wachstumsraten werden. Die jetzige Kapitalausstattung reicht aus, um die kurzfristigen Ziele zu erreichen.

In den Folgejahren plant die Gesellschaft mit leistungsfähigeren neuen Strukturen und wiederum hohen Wachstumsraten zu expandieren. Als neues langfristiges Ziel mit einem Zeithorizont von mehr als fünf Jahren sehen wir einen Umsatz von 100 Mio. EUR bei einem EBIT von 15 Mio. EUR.

Mission Statement



Mission Statement – efficient photonic solutions

Der m-u-t Konzern ist Systemanbieter in der Querschnittstechnologie Spektroskopie/optische Messtechnik. Optische Messverfahren werden für viele Fragestellungen in der Mess- und Regeltechnik in einer schnell wachsenden Anzahl von Branchen benötigt und spielen dort eine zentrale Rolle.

Der m-u-t Konzern entwickelt und produziert Lösungen, die einen sehr hohen Kundennutzen durch Effizienzsteigerung erzeugen. Die Technologiebasis des m-u-t Konzerns „Spektroskopie“ ist in vielfältiger Art und Weise in einer großen Zahl von Branchen und Anwendungen einsetzbar. In der Vergangenheit waren derartige Systeme vergleichsweise groß und teuer. Mit dem technischen Fortschritt und der damit erfolgten Miniaturisierung ist hier eine kostengünstige und qualitativ hochwertige Gerätegeneration entstanden, mit der es möglich ist, eine Vielzahl von Branchen und Märkten zu erschließen.

Aufgrund seiner Positionierung kommen viele Kunden mit technischen Herausforderungen auf den m-u-t Konzern zu. Die Gruppe wandelt diese Herausforderungen in Produkte um und entwickelt damit ihre technologische Basis kontinuierlich weiter. Der m-u-t Konzern generiert den Ertrag durch die Skalierung dieser technologischen Basis. Wie oben beschrieben, ist es möglich, die Produkte und Leistungen vom m-u-t Konzern in einer Vielzahl von Märkten einzusetzen. Der Konzern konzentriert sich dabei auf Wachstumsmärkte, in denen mit Großserien die gewünschten Skalierungseffekte erreicht werden können. Der Fokus liegt daher folgerichtig auf Märkten, die eine schnelle und erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie versprechen.

Das sehr dynamische Wachstum der letzten Jahre war geprägt von der erfolgreichen Umsetzung der Buy-and-Build-Strategie. Das Wachstumstempo lässt sich nur beibehalten, wenn diese Strategie weiter verfolgt wird und weitere Unternehmen in den Konzern integriert werden.

Die Basis dafür bildet ein stark fragmentierter Markt mit einer großen Zahl mittelständischer Unternehmen, die gut zum m-u-t Konzern passen. Er wird daher weiterhin liquide Mittel benötigen, um die Strukturen auszubauen und überproportionales Wachstum zu generieren. Wie bisher müssen Übernahmetargets bei Ergebnis und Cashflow überzeugen können. Dabei ist immer das Ziel, die eigenen Mittel so schonend wie möglich einzusetzen und neben weiteren Fremdmitteln auch die Eigenfinanzierungskraft der neuen Partner zu nutzen. Das Wachstum darf dabei nicht behindert werden. Die m-u-t AG ist stark genug, um die notwendigen liquiden Mittel zum weiteren Ausbau dieser Unternehmen bereitzustellen.

Termine

Datum	Anlass	Ort
02.- 04.11.2011	Messe Airtec	Frankfurt am Main
13. - 19.11.2011	Messe Agritechnica	Hannover
21. - 23.11.2011	Deutsches Eigenkapitalforum (geplant)	Frankfurt am Main
30.11.2011*	9-Monatsbericht 2011	-
23.-26.01.2012	Messe Arab Health	Dubai / VAE
30.03.2012*	Vorläufige Zahlen 2011	-
30.06.2012*	Geschäftsbericht 2011	-

* spätestester Termin

Die aktuelle Terminübersicht ist auf der IR-Webseite zu finden.

<http://www.mut.ag/aktuelles-kontakt/finanzkalender.html>

Ansprechpartner Investor Relations

FISCHER RELATIONS

Ansprechpartner: Jochen Fischer
Neuer Wall 50
D- 20354 Hamburg, Germany

Tel: +49 (0) 40 / 822 186 380
Fax: +49 (0) 40 / 822 186 450
jfisher@mut.ag

Aktuelle Informationen über die Gesellschaft finden Sie unter www.mut.ag

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Weder die m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik (nachfolgende „Gesellschaft“) oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch irgendeine andere Person übernimmt ausdrücklich oder konkludent Zusicherungen oder Gewährleistungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden.

Weder die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen noch eine vorgenannte Person soll in irgendeiner Art haftbar sein für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichtes entstehen.

Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden.

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft, die zur Information getätigt wurden, und die von Dritten stammen, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Geschäfte der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichtes soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.



m-u-t AG
Am Marienhof 2
D-22880 Wedel, Germany

fon: +49 (0) 4103 - 9308 - 0
fax: +49 (0) 4103 - 9308 - 99
info@mut.ag